



Auszug aus der Sitzung vom 13.06.2012

1. Abberufung des bisherigen 1. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Christian Mandlmaier

Der 1. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderatsmitglied und 3. Bürgermeister Christian Mandlmaier, bat aus beruflichen und privaten Gründen um Entlassung aus diesem Amt. Weitere Verpflichtungen würden es ihm zeitlich nicht möglich machen, dieses Amt weiter auszuführen. Von den Mitgliedern des Gemeinderates wurden hierzu keine Einwände erhoben. Der Entlassung zugestimmt wird. 15/0

2. Bestimmung eines neuen 1. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Von der CSU-Fraktion wurde als neuer 1. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses GR Christian Drexler vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Nachdem Gemeinderatsmitglied Drexler erklärte, dass er für dieses Amt zur Verfügung stehe, erfolgte die Bestätigung des Gemeinderates. 15/0

Durch die Annahme des Vorsitzes durch Herrn Drexler und dem Ausscheiden von Herrn Helmut Denk aus dem Gemeinderat wurde eine Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses erforderlich.

Von der CSU-Fraktion wurden nachfolgende Mitglieder bzw. Veränderung ihrer Fraktion für ihre zustehenden Ausschusssitze bestimmt:

Lankl Silvia (ordentliches Mitglied)

Mandlmaier Christian (Stellvertreter)

Friedl Johann (wie bisher)

Weilermann Maria (Stellvertreter, vorher Lankl Silvia)

3. Erneuerung Verrohrung im Regenüberlaufbecken

Bürgermeister Köberl berichtete, dass nach Aussage unseres Klärwärters Patera die Verrohrung im Regenüberlaufbecken in der Perlesreuter Straße dringend erneuert werden muss. Es wurden deshalb bereits zwei Angebote eingeholt.

Pumpen Pauli, Witzmannsberg : 2.375,77 € zzgl. Mwst

Fa. Stich GmbH, Spiegelau : 2.424,50 € zzgl. Mwst

Der Zuschlag wurde an den günstigsten Anbieter, die Fa. Pauli vergeben.

Die Ausführung wurde aber nicht in Edelstahl V2A, sondern wie alternativ angeboten, in Edelstahl V4A vergeben, auch wenn dadurch Mehrkosten von 110,20 € + Mwst. entstanden.

Zu den ebenfalls nicht mehr in bestem Zustand befindlichen Pumpen beschloss der Gemeinderat, dass diese derzeit nicht erneuert, sondern aus Kostengründen, lediglich generalüberholt werden sollen. 15/0

4. Informationen des Bürgermeisters

- Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen
- Der ZAW Donau-Wald wird in Zukunft das Personal der Recyclinghöfe selbst anstellen, da sie hierzu vom neuen Arbeitnehmerüberlassungsgesetz gezwungen werden.
- Das Projekt E-Wald wurde bei der Bürgermeisterdienstversammlung mit neuer Rechtsform vorgestellt. Demnach sollen sich die Landkreise, Städte und Gemeinden an einer GmbH unabhängig von Größe und Einwohnerzahl mit 15.000 € beteiligen. Zusätzlich sind die Kosten der Erschließung und der Unterhalt der Stellflächen von den Kommunen zu tragen. In der nächsten Sitzung soll dieser Tagesordnungspunkt ausführlich beraten werden.
- Die Fa. Protechna aus Ringelai zieht nicht wie geplant zum 01.07.2012 in das Gewerbezentrum Feuchter in Ringelai, sondern mietet sich in eine Halle im Gewerbepark Speltenbach in Freyung ein. Im Zuge dieser negativen Nachricht entstand eine Diskussion über Gewerbeflächen in Ringelai, da die Zimmerei Eiler ebenfalls einen neuen Standort für den Bau einer Abbundhalle sucht. Im Gemeinderat bestand übereinstimmend die Meinung, dass weitere Abwanderungen unbedingt verhindert werden müssen.
- Der Dorfverein Wamberg möchte das Pflaster beim Kapellenumfeld erweitern. Bei Bürgermeister Köberl wurde daher angefragt, ob die Gemeinde die Materialkosten in Höhe von ca. 400 € übernehmen könnte. Die Bauarbeiten selbst sollen von den Bürgern von Wamberg erledigt werden. Die Übernahme von Materialkosten wurde von den Mitgliedern des Gemeinderats befürwortet.